

VON UNS. FÜR UNS.

Die EU kann viel bewirken.

Dazu muss sie aber endlich ihren Privatisierungskurs verlassen.
Wir GewerkschafterInnen in Europa stellen uns dem Druck der
EU-Kommission entgegen und kämpfen für einen Kurswechsel.

Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung:

- ☒ STEUERGERECHTIGKEIT SCHAFFEN
- ☒ LOHNDRÜCKER BESTRAFEN
- ☒ RECHTSRUCK VERHINDERN
- ☒ LEISTBARES WOHNEN
- ☒ SAUBERES TRINKWASSER
- ☒ FAIRES UND FREIES INTERNET
- ☒ ÖFFENTLICH-RECHTLICHER RUNDfunk VS. FAKE NEWS
- ☒ KLIMAWANDEL STOPPEN
- ☒ FAIRE HANDELSPOLITIK

Das gibt es nur mit starken
GewerkschafterInnen im EU-Parlament.

**Genau darum geht es am 26. Mai:
Für sozialen Zusammenhalt!**

Impressum • Herausgeber: GewerkschafterInnen in der SPÖ (GewSPÖ) • Johann-Böhm-Platz 1 • 1020 Wien • E-Mail: zentrale@gewspoe.at
www.gewspoe.at • ZVR: 350780438 • Medieninhaber (Verleger): Verlag des OGB GmbH • Verlagsort: Wien • Redaktion: GewSPÖ, Jürgen Kirchner
Gestaltung & Produktion: www.grafikstudio.at • Fotos: © Robert Rubak, Olivier Anbergen

GewerkschafterInnen
machen den Unterschied
in Europa.

**IN EUROPA.
MIT HERZ.
FÜR UNS MENSCHEN.**

Am 26. Mai
☒ **SPÖ**

„Wir bleiben dran,
damit unterm Strich
mehr für alle rausschaut.“



Evelyn REGNER
Mitglied Europäisches Parlament
und Spitzenkandidatin GEW-SPÖ

GEW SPÖ
GEWERKSCHAFTERINNEN IN DER SPÖ

**VON UNS.
FÜR UNS.**

Thomas KATTNIG
Österreichischer Gewerkschafter und
Kandidat für das Europäische Parlament

**IN EUROPA.
MIT HERZ.
FÜR UNS MENSCHEN.**

Am 26. Mai
☒ **SPÖ**



GewerkschafterInnen in Europa www.euwahl2019.at

Europa steht vor einer Richtungswahl!

Auf der einen Seite stehen die Feinde eines sozialen Europas: Statt sozialer Sicherheit und einer demokratischen EU wollen sie die Spaltung Europas mit Steuerprivilegien für internationale Konzerne nach dem Modell „Google, Starbucks, Amazon & Co“.

Auf der anderen Seite stehen wir: Die GewerkschafterInnen in Europa. **Wir sagen: Europa muss UNS schützen, nicht die Großkonzerne.** Dafür braucht es klare Spielregeln, die Konzerne dazu verpflichten, ihren fairen Steueranteil zu leisten.

**Genau darum geht es am 26. Mai:
Für sozialen Zusammenhalt statt einer Politik für Konzerne.**

**Es ist daher NICHT egal,
wer im EU-Parlament sitzt!**

Die GEW-SPÖ-KandidatInnen zur EU-Wahl



Dafür lohnt es sich, am 26. Mai wählen zu gehen!

„Wir wollen ein Europa, das faire Arbeit schafft, Armut bekämpft, leistbares Wohnen und sauberes Trinkwasser sichert, allen Jugendlichen eine Perspektive gibt und niemanden benachteiligt. Einfach gesagt: Ein Europa, in dem alle ein gutes Leben haben.“

✗ STEUERGERECHTIGKEIT SCHAFFEN

Konzernprivilegien durch klare Regeln und EU-weite Mindeststeuern brechen, weil Gerechtigkeit heißt, dass alle ihren fairen Beitrag leisten.

✗ LOHNRÜCKER BESTRAFEN

Für eine Europäische Arbeitsbehörde mit echten Durchgriffsrechten, weil Lohn- und Sozialdumping in der EU wirksam beseitigt gehören. Gleicher Lohn für gleiche Arbeit am gleichen Ort!

✗ RECHTSRUCK VERHINDERN

Vilinskys Freunde - Salvini, Orbán und Le Pen - stoppen. Weil es niemandem besser geht, nur weil es anderen schlechter geht.

✗ LEISTBARES WOHNEN

Für ein EU-Investitionsprogramm zur Ankurbelung des sozialen Wohnbaus, weil Wohnkosten nicht mehr als ein Viertel des Einkommens ausmachen dürfen.

✗ SAUBERES TRINKWASSER

Gegen die Privatisierung der Wasserversorgung. Das gilt für alle öffentlichen Dienste, wie z. B. Gesundheit, Nahverkehr, Bildung, Kunst & Kultur, Energie und Müllentsorgung.

✗ NUR FAIRES INTERNET IST FREIES INTERNET

Kampf gegen digitale Monopole wie Google und Amazon aufnehmen. Faire und angemessene Vergütung und vertragliche Vereinbarungen für UrheberInnen und ausübende KünstlerInnen garantieren ein freies Internet.

✗ ÖFFENTLICH-RECHTLICHER RUNDfunk VS. FAKE NEWS

Für ausreichend finanzierte und unabhängige europäische Rundfunkanstalten. Nur dann bieten sie auch qualitativ hochwertige Information.

✗ KLIMAWANDEL STOPPEN

Für einen sozial gerechten Übergang für alle ArbeitnehmerInnen. CO2-Neutralität, Energiewende und Umweltschutz stehen nicht im Widerspruch zur sozialen Frage.

✗ FAIRE HANDELSPOLITIK

Für faire Abkommen ohne privilegierte Klagerechte und Sonderschiedsgerichtsbarkeit für Konzerne. Effektiver Schutz öffentlicher Dienste und Sicherung von ArbeitnehmerInnenrechten, Umwelt und KonsumentInnenschutz.



**Mehr dazu unter
www.euwahl2019.at**